

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch den 14. März 1984, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte hält das Schönwetter an. Die schwache Südostströmung bewirkt einen Temperaturanstieg in 2000m auf -5 Grad und in 3000m auf -10 Grad.

Bei starker Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung sind vermehrt oberflächliche Schneerutsche möglich, in steilen Wiesenhängen ist ~~st~~ fallweise auch mit dem Abgang der gesamten Schneedecke zu rechnen. Dies bedeutet für exponierte Bergstraßen besonders in den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Gefahr.

Die allgemein sehr guten Tourenverhältnisse werden weiterhin durch eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr in Kammlagen beeinträchtigt. Auch auf die Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen ist bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca 9.00 Uhr.